ANSCHLUSS DER BATTERIE AN DEN WECHSELRICHTER

GSIKE 6.2kW 48V WiFi + Rack-Batterie Humsienk 51,2V 100Ah 5,12kWh 3U



Anschluss der Rack-Batterie Humsienk 51,2V 100Ah 5,12kWh 3U an den Wechselrichter GSIKE 6.2kW 48V WiFi

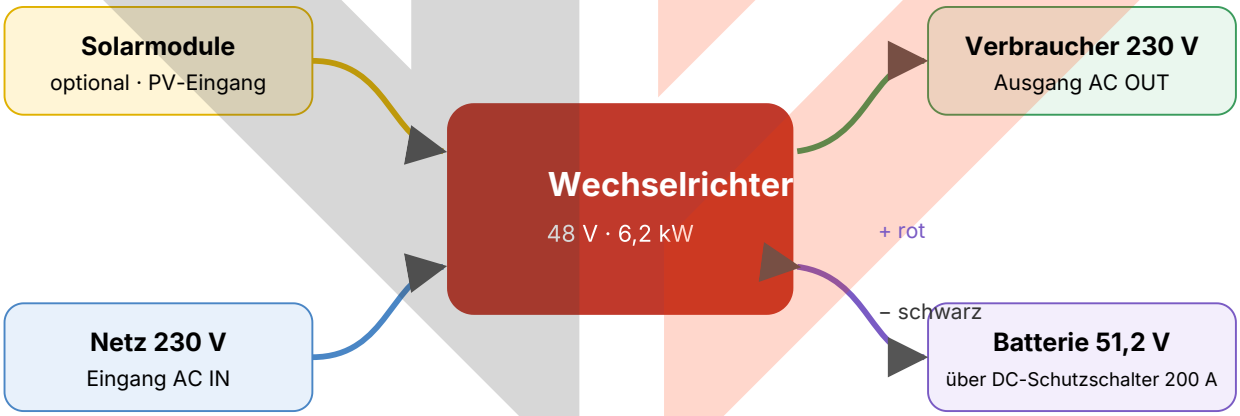
Was zur Anlage gehört

- **Inverter GSIKE 6.2kW 48V WiFi**
- **Rack-Batterie Humsienk 51,2V 100Ah 5,12kWh 3U**

Was Sie zusätzlich benötigen

- Leistungskabel Batterie–Wechselrichter 35 mm², Kabelschuhe M8
- DC-Schutzschalter / Sicherung 200 A
- Schutzschalter 50 A, Kabel 10 mm² zum Netzeingang
- Schraubendreher, Schlüssel 13 mm, Multimeter

Anschlussschema



minertech.org · Marke MinerTech® · © 2017–2026, alle Rechte vorbehalten
+38 093 293 93 93 · +38 099 054 40 38 · Spezialist Pavlo Leonidovych · strooks@gmail.com

Anschlüsse des Wechselrichters: Unterseite



№	Anschluss	Was es ist	Was wohin angeschlossen wird
1	**Erdung**	Erdungsschraube des Gehäuses. Der Wechselrichter muss an ein festes Erdungssystem angeschlossen werden.	Erdleiter (PE) des Verteilers.
2	**RS485 (BMS)**	BMS-Anschluss der Lithiumbatterie (RJ45-Buchse). Pins: 1 — RS485-B, 2 — RS485-A, 7 — RS485-A, 8 — RS485-B.	Kommunikationskabel vom RS485-Anschluss des BMS (Kabel „Pin auf Pin“, im Lieferumfang). Batterietyp: Punkt 05.
3	**RS232**	RS232-Kommunikationsanschluss. Am Gehäuse stehen daneben „WIFI“ und „RS232“.	Die Herstelleranleitung beschreibt nicht, was genau hier wie angeschlossen wird, daher behandeln wir es hier nicht.
4	**AC-Netzeingang**	Klemmen AC INPUT: ⏚, L, N.	Netz oder Generator über separaten Schutzschalter 50 A. Kabel 10 mm².
5	**Hauptausgang**	Klemmen MAIN OUT: L, N (OP1). Für leistungsstarke Verbraucher: Klimaanlagen, Heizgeräte, Motoren.	Verteiler der Hauptverbraucher. Abschaltung nach Batteriespannung: Punkt 31.
6	**Zweiter Ausgang**	Klemmen SECOND OUT: L, N (OP2). Für leichte Verbraucher: Beleuchtung, Computer, Ventilatoren. Seine Abschaltung liegt meist niedriger als die des Hauptausgangs, sodass leichte Verbraucher länger laufen.	Verteiler der leichten Verbraucher. Aktivieren: Punkt 43, Abschaltung: Punkt 29, Überlastschwelle: Punkt 47.
7	**Batterieeingang**	Klemmen BATTERY: POS + und NEG –.	48-V-Batterie über separaten DC-Schutz. Kabel 35 mm², Anzugsmoment 2–3 N·m.
8	**PV-Eingang**	Anschlüsse der Solarmodule (+ und –), ein Eingang.	Solarmodule über einen separaten DC-Schalter. Bis 500 V Leerlaufspannung, MPPT 60–500 V, bis 27 A.

minertech.org · Marke MinerTech® · © 2017–2026, alle Rechte vorbehalten
+38 093 293 93 93 · +38 099 054 40 38 · Spezialist Pavlo Leonidovych · strooks@gmail.com

Der Ein/Aus-Schalter befindet sich an der Seitenwand des Gehäuses; dieses Modell hat weder CAN-Anschluss noch Trockenkontakt oder Parallelanschluss.

Wichtige Werte für diese Kombination

56,8 V Ladespannung (26)	**54,4 V** Erhaltungsspannung (27)	**48,0 V** Abschaltung (31)
USE Batterietyp (05)	**50 A** max. Ladestrom (02)	**30 A** Laden aus dem Netz (11)

Anschlussreihenfolge

1. Montieren Sie den Wechselrichter senkrecht an einer nicht brennbaren Wand an einem trockenen Ort. Lassen Sie oben und unten mindestens 20 cm Platz zur Kühlung.
2. Stellen Sie sicher, dass alles ausgeschaltet ist: Taste des Wechselrichters auf OFF, Schalter/Taste der Batterie auf OFF, DC-Schutzschalter aus, 230-V-Netz nicht angeschlossen.
3. Setzen Sie einen DC-Schutzschalter oder eine Sicherung mit **200 A** zwischen Batterie und Wechselrichter in die Plusleitung (rot).
4. Schließen Sie die Leistungskabel an (Querschnitt mindestens **35 mm²**, Kabelschuhe M8): **rot** vom „+“ der Batterie zu „+ BAT“ des Wechselrichters, **schwarz** vom „−“ der Batterie zu „− BAT“. Prüfen Sie die Polarität zweimal: Vertauschte „+“ und „−“ beschädigen den Wechselrichter garantiert.
5. Ziehen Sie die Klemmschrauben fest an (ohne das Gewinde zu überdrehen) und setzen Sie die Schutzkappen auf. Ein lockerer Kontakt erwärmt sich und schmilzt die Klemmen.
6. Batterie einschalten (Taste oder Schalter am Gehäuse, falls vorhanden), dann den DC-Schutzschalter.
7. Schalten Sie den Wechselrichter mit der Taste ON ein. Auf dem Display sollte die Batteriespannung erscheinen. Geben Sie die Einstellungen aus der Tabelle unten ein.
8. Schalten Sie den Wechselrichter aus und schließen Sie das 230-V-Netz über einen separaten Schutzschalter 50 A an die Klemmen **AC IN** (L, N, PE) an.
9. Schließen Sie die Verbraucher (Ihre Steckdose/Ihren Verteiler) an die Klemmen **AC OUT** (L, N, PE) an. Verwechseln Sie niemals AC IN und AC OUT: Netzspannung am Ausgang beschädigt den Wechselrichter.
10. Wenn Sie Solarmodule haben, schließen Sie sie zuletzt an den Eingang **PV** an und achten Sie auf die Polarität. Die Leerlaufspannung der Module (Voc) steigt bei Frost: Überschreiten Sie nicht das PV-Maximum auf dem Typenschild des Wechselrichters.
11. Schalten Sie den Wechselrichter ein und prüfen Sie: 230 V am Ausgang, die Batterie lädt aus dem Netz (Ladesymbol auf dem Display), das Licht bleibt an, wenn das Netz ausfällt.

Wichtig: Leistung aus der Batterie. Das BMS der Batterie ist meist für 100 A Dauerstrom ausgelegt (der genaue Wert steht auf dem Typenschild der Batterie). Das sind ≈ **4,6 kW** Dauerlast aus der Batterie. Die vollen 6,2 kW liefert der Wechselrichter, wenn Netz oder Solarstrom verfügbar sind. Wenn die Batterie bei einem Stromausfall „abschaltet“, reduzieren Sie die Zahl der gleichzeitig eingeschalteten leistungsstarken Geräte.

Herstellerangaben

- LiFePO4 51,2 V, 100 Ah (5,12 kWh), BMS 100 A mit aktivem Balancing, eingebauter Schutzschalter 125 A, über 15.000 Zyklen bei 60 % Entladetiefe.
- Ports CAN, RS485, RS232 und zwei RS485-Ports zur Verbindung der Batterien; Bluetooth 5,0. Das Kommunikationsprotokoll des BMS ist in den Unterlagen des Herstellers nicht angegeben, daher wird der Wechselrichter **ohne Kommunikationskabel** eingestellt (Typ USE, nach Spannung).
- Bis zu 16 Batterien parallel, ADS-Schalter: automatische Master/Slave-Erkennung.
- Gehäuse 3U, ohne Griffe 44,0 × 50,0 × 13,3 cm, 43,7 kg.

Die vollständige Anleitung der Batterie ist eine separate Datei auf der Produktseite der Batterie.

Einstellungen des Wechselrichters

Menü öffnen: Halten Sie die Taste **ENTER** (oder **SET**) 3 Sekunden gedrückt. Wählen Sie mit ▲/▼ die Programmnummer, drücken Sie ENTER, ändern Sie den Wert und speichern Sie mit ENTER. Verlassen: **ESC**.

№	Parameter	Wert	Warum
01	Priorität der Ausgangsquelle	**UTI** (ohne Module) oder **SBU** (mit Modulen)	UTI: Betrieb über das Netz, die Batterie bleibt für Stromausfälle voll. SBU: zuerst Sonne, dann Batterie, dann Netz.
02	Maximaler Ladestrom (gesamt)	**50 A**	Sicher für LiFePO4 100Ah (≈0,5C). Nicht höher einstellen: Das verkürzt die Lebensdauer der Batterie.
03	Bereich der AC-Eingangsspannung	**UPS** (vom Netz) / **APL** (vom Generator)	UPS: schnelle Umschaltung, Computer starten nicht neu. APL: wenn Sie mit einem Generator arbeiten.
05	Batterietyp	**USE** (benutzerdefiniert)	Die Batterie kommuniziert nicht mit dem Wechselrichter: Lade- und Abschaltspannung werden unten manuell eingestellt. Wählen Sie nicht AGM/FLD: Diese sind für Bleibatterien.
06	Automatischer Neustart nach Überlast	**LTE** (aktiviert)	Der Wechselrichter nimmt den Betrieb selbst wieder auf.
07	Auto-Neustart nach Überhitzung	**TTE** (aktiviert)	Der Wechselrichter nimmt den Betrieb selbst wieder auf.
09	Ausgangsfrequenz	**50 Hz**	Standard für die Ukraine und Europa.
11	Maximaler Ladestrom aus dem Netz	**30 A**	Moderates Laden aus dem Netz, damit Leitungen und Batterie nicht überlastet werden.
12	Spannung für Rückschaltung aufs Netz (Modus SBU)	**50,0 V**	Wenn die Batterie bis zu dieser Spannung entladen ist, schalten die Verbraucher aufs Netz um (falls vorhanden).
13	Spannung für Rückschaltung auf die Batterie (Modus SBU)	**54,0 V**	Nach Nachladen auf diese Spannung läuft der Wechselrichter wieder über Batterie.
16	Priorität der Ladequelle	**SNU** (Sonne + Netz)	Die Batterie lädt sowohl aus der Sonne als auch aus dem Netz. Ohne Module lädt sie aus dem Netz.

26	Ladespannung (Bulk / CV)	**56,8 V**	Standard für LiFePO4 16S (51,2 V).
27	Erhaltungsspannung	**54,4 V**	Die Batterie wird nicht überladen, wenn sie lange am Netz hängt.
31	Abschaltung des Hauptausgangs (OP1)	**48,0 V**	Der Wechselrichter schaltet seinen Ausgang ab, damit die Batterie nicht bis auf null entladen wird und das BMS nicht auslöst.

Die Programmnummern entsprechen der Anleitung des Herstellers dieses Wechselrichters. Schalten Sie den Wechselrichter nach dem Einstellen aus und wieder ein.

Welchen Modus wählen

- **Nur Notstrom bei Stromausfällen (ohne Module):** 01 = UTI, 16 = SNU. Der Wechselrichter läuft über das Netz, und die Batterie ist immer voll; fällt der Strom aus, schaltet er automatisch auf die Batterie um.
- **Sie haben Solarmodule und möchten sparen:** 01 = SBU, 16 = SNU (oder CSO). Tagsüber Solarstrom, nachts die Batterie, das Netz nur, wenn die Batterie auf 50,0 V gesunken ist.
- **Betrieb mit Generator:** 03 = APL, 11 = 30 A oder weniger, damit der Generator nicht überlastet wird.

Wie lange er aus der Batterie läuft

Verbraucher	Beispiel	Laufzeit
100 W	Router, Licht, Ladegeräte	**≈ 41,5 h**
200 W	Kühlschrank + Licht	**≈ 20,7 h**
300 W	Kühlschrank + Licht + TV	**≈ 13,8 h**
500 W	Kühlschrank, Laptop, Pumpe	**≈ 8,3 h**
1000 W	Heizkessel, kurz Wasserkocher, mehrere Geräte	**≈ 4,1 h**
2000 W	Klimaanlage, Warmwasserbereiter, Elektroherd	**≈ 2,1 h**
4000 W	ganzes Haus, Pumpe, Elektrowerkzeug	**≈ 1,0 h**

Näherungswerte: 90 % der Batteriekapazität und Wirkungsgrad des Wechselrichters ≈90 %. Ein Kühlschrank arbeitet in Zyklen, daher ist die tatsächliche Laufzeit länger.

Prüfung nach dem Start

- Batteriespannung auf dem Display: ≈ 54,4–56,8 V wenn voll, ≈ 50,0 V wenn entladen.
- Schalten Sie den Netzschutzschalter aus: Die Verbraucher müssen ohne Unterbrechung weiterlaufen.
- Fassen Sie nach 10–15 min Betrieb die Klemmen und Kabel an: Sie dürfen nicht heiß sein. Wenn sie warm werden, ist ein Kontakt locker oder das Kabel zu dünn.
- Eine Batterie unter 46,4 V ist möglicherweise in den BMS-Schutz gegangen: Laden Sie sie über den Wechselrichter aus dem Netz.

minertech.org · Marke MinerTech® · © 2017–2026, alle Rechte vorbehalten
+38 093 293 93 93 · +38 099 054 40 38 · Spezialist Pavlo Leonidovych · strooks@gmail.com

Sicherheit. Führen Sie alle Anschlüsse nur bei ausgeschalteter Batterie, ausgeschaltetem Wechselrichter und abgeschaltetem Netz durch. Schließen Sie die Batterieklemmen nicht kurz: Der Kurzschlussstrom von LiFePO4 ist sehr hoch. Installieren Sie den Wechselrichter nicht im Badezimmer, nicht im Freien bei Regen und nicht neben brennbaren Materialien. Wenden Sie sich im Zweifel an eine Elektrofachkraft.

Abschalten und Wartung

- Schalten Sie in umgekehrter Reihenfolge aus: Verbraucher → Netz → Module → Wechselrichter → DC-Schutzschalter → Batterie.
- Prüfen Sie alle 3 Monate, ob die Klemmen fest angezogen und die Lüftungsöffnungen sauber sind.
- Wenn Sie das Set lange nicht benutzen, laden Sie die Batterie auf 50–70 % und schalten Sie sie aus.

minertech.org · Marke MinerTech® · © 2017–2026, alle Rechte vorbehalten
+38 093 293 93 93 · +38 099 054 40 38 · Spezialist Pavlo Leonidovych · strooks@gmail.com